

Schulinternes Curriculum im Fach Katholische Religionslehre für die Klassenstufen 7 und 8

- beschlossen von der Fachkonferenz am 10.11.2020 -

Inhaltsfeld	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Sprechen von und mit Gott	Jesus, der Christus	Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens	Weltreligionen im Dialog	Religion in einer pluralen Gesellschaft
Inhaltliche Schwerpunkte:	<p><u>Klasse 7:</u> Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik: Der Mensch und die Welt, Verantwortung – Eine Aufgabe für das Leben</p> <p><u>Klasse 8:</u> (optional) Fragwürdige religiöse Angebote</p>	<p><u>Klasse 7:</u> Biblische Gottesbilder sowie das Bilderverbot als Zentrum des biblischen Gottesglaubens</p> <p><u>Klasse 8:</u> Gerufene und Rufer – die Propheten</p>	<p><u>Klasse 7:</u> Jesu Botschaft vom Reich Gottes: Jesus – Brücke zwischen Gott und den Menschen (u.a. Gleichnisse und Wundererzählungen)</p> <p><u>Klasse 8:</u> Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi: Geheimnis Leben</p>	<p><u>Klasse 7:</u> Kirche im Wandel der Zeit: Mehr als ein halbes Jahrtausend</p> <p>Formen gelebten Glaubens: Heilige, Orden und Klöster</p> <p><u>Klasse 8:</u> Die Reformation – Umbruch und Aufbruch zur Ökumene</p>	<p><u>Klasse 7:</u> Entstehung und Gattungen biblischer Texte: Die Evangelien</p>	<p><u>Klasse 8:</u> Die drei monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) im Austausch: Das Zusammenleben der abrahamitischen Religionen früher und heute</p>	<p><u>Klasse 8:</u> Lebensgestaltung angesichts religiös – weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen: Gefahren des religiösen Extremismus und Fundamentalismus</p>

Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt - identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs - erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens - setzt sich mit aktuellen Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund 	<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten - zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdischen-christlichen Gottesverständnis ist - erläutern die Bedeutung des Vaterunsers als gemeinsames Gebet von Menschen christlichen Glaubens - erläutern den Anspruch von Prophetinnen bzw. Propheten, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern an ausgewählten Gleichnissen und Wundererzählungen Jesu Rede vom Reich Gottes - grenzen das Verständnis von Wundererzählungen als Glaubenszeugnisse von historisierenden Auslegungen ab - zeigen auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens - zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben an einer ausgewählten Biographie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen - legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar - beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben - erklären die Symbolik eines Kirchenraums als Ausdruck gelebten Glaubens - beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u.a. wörtliches Verstehen, historisierende Auslegung) - erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte - erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind - beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam sowie in Grundzügen die Entwicklung des Christentums aus dem Judentum - erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glauben und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens - erkunden Spuren jüdischer Kultur und Geschichte in ihrer Umgebung und stellen sie dar - stellen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Formen und Ursachen des 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Formen der Suche nach Sinn und Orientierung in religiös-fundamentalistischen und religiös-extremistischen Strömungen - unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiösem Extremismus - identifizieren Erscheinungsformen religiös-fundamentalistischer und religiös-extremistischer Überzeugungen in der Gegenwart - erläutern Gründe für die Anziehungskraft religiös-fundamentalistischer und religiös-extremistischer Vorstellungen

	des christlichen Menschenbildes auseinander		<p>Auferweckung der Toten auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Bezeichnung „Messias“ und Christus als Glaubensaussagen - deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung - unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u.a. Rückkehr ins irdische Leben) 	<p>der katholischen Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchentrennung im 16. Jhd. - erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden die Frage nach Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit 	<p>christlichen Antijudaismus dar</p> <ul style="list-style-type: none"> - charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben
Methodenkompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen angeleitet religiös relevante Texte - deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen angeleitet religiös relevante Texte - beziehen bei der Deutung biblischer Texten den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen angeleitet religiös relevante Texte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - finden selbstständig Bibelstellen auf - deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds - beziehen bei der Deutung biblischer 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen angeleitet religiös relevante Texte - erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren und erschließen unterschiedlicher Ausdrucksformen im Alltag - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung

		<ul style="list-style-type: none"> - analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie - deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds - beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein 	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie 		<p>Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch 	<ul style="list-style-type: none"> - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzung 	
Urteils-kompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität - beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen - beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen - beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche - beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern unterschiedliche Verständnisse der Bibel als Wort Gottes - beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen zu Vorurteilen gegenüber Menschen jüdischen und islamischen Glaubens Stellung - erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen - erörtern mögliche Auswirkungen

	und das Zusammenleben mit anderen	Infragestellung Gottes - erörtern die mögliche Wirksamkeit prophetischen Handelns		ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen - erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu - beurteilen Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen		Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag - reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen - beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijüdischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen - erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft	religiös motivierter fundamentalistischer und extremistischer Strömungen auf das individuelle und gesellschaftliche Leben - setzen sich mit der Relevanz von Religion als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander
--	-----------------------------------	--	--	--	--	---	---

Medienkompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (Medienkompetenzrahmen 5) - erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (Medienkompetenzrahmen 3,6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (Medienkompetenzrahmen 2,4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (Medienkompetenzrahmen 2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (Medienkompetenzrahmen 2,4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur (Medienkompetenzrahmen 2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (Medienkompetenzrahmen 2,4) - erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen - nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (Medienkompetenzrahmen 2)
------------------------	--	---	---	---	--	---	---

Handlungskompetenz						durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (Medienkompetenzrahmen 3,6)	
	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren vor dem Hintergrund des Lebens Jesu ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten den Glauben praktisch zu leben - nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein - achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position - begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert